

# I. Anmeldung

TOP: 1.0

---

**Werkausschuss NürnbergStift**  
**Sitzungsdatum 09.06.2016**  
**öffentlich**

**Betreff:**  
**Pflegestärkungsgesetz II - Stand der Umsetzung**

- Anlagen:**  
 1.1. Sachverhalt  
 1.2. Ausführlicher Sachstand PSG II

**Bisherige Beratungsfolge:**

| Gremium    | Sitzungsdatum | Bericht                             | Abstimmungsergebnis      |                          |                          |
|------------|---------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|            |               |                                     | angenommen               | abgelehnt                | vertagt/verwiesen        |
| WerkA NüSt | 26.11.2015    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|            |               | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Sachverhalt (kurz):**

Das Zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II) ist eine der grundlegendsten Reformen im SGB XI seit Einführung der Pflegeversicherung. Es werden wesentliche Elemente des Gesetzes dargestellt. Das NürnbergStift berichtet über den aktuellen Stand der Umsetzung in den Themenkomplexen Verwaltung/Vertragsrecht/Pflegesatzverhandlungen, Rechnungswesen, Auswirkungen auf die Bewohnenden sowie die derzeitige Angebotsstruktur, Qualifikation der Mitarbeitenden und abschließend über die Qualitätsmessung und -darstellung.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
 entfällt, da Bericht

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. NüSt

Nürnberg, 13.05.2016  
Pröiß

(5500)